

Stiftung | 13.06.2016 - 11:45

Eine Auszeichnung für Mut



Im Februar 2015 wurde der russische Oppositionelle Boris Nemzow ermordet. In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit hat ihm die Boris Nemtsov Foundation for Freedom einen Preis gewidmet, der Menschen auszeichnet, die sich für ein demokratisches Russland engagieren: Am Sonntag wurde [der russische Journalist und Oppositionelle Lew Schlossberg](#) [1] mit dem ersten Boris-Nemzow-Preis ausgezeichnet. Er empfindet den Preis nicht nur als [Auszeichnung für Mut](#). [2] sondern auch für die Hoffnung auf ein Russland, in dem Meinungs- und Informationsfreiheit wieder gelebt werden können.

Über einen der bekanntesten Oppositionspolitiker Russlands

[Der Preisträger](#) [1] berichtete 2014 als Erster von russischen Soldaten in der Ostukraine. Er blieb trotz hohen Drucks und dem Verlust seines Mandats im Pskower Regionalparlament der Wahrheit und liberalen Demokratie verpflichtet. Der Sohn von Naturwissenschaftlern kommt aus einer Familie, deren Mitglieder alle Katastrophen des 20. Jahrhunderts am eigenen Leibe erleben mussten, und entwickelte sich von einem Journalisten immer mehr zu jemandem, der auch in der Politik Verantwortung übernehmen wollte. Heute ist Schlossberg einer der bekanntesten und breit respektierten Oppositionspolitiker Russlands.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/eine-auszeichnung-fuer-mut>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/content/der-liberale-und-journalist-lew-schlossberg-ist-der-erste-boris-nemtsov-preistraeger> [2] <http://www.dw.com/de/ein-preis-f%C3%BCr-den-mut/a-19324807?maca=de-PMG-1985-xml-pmg>